

CD-Projekt blickt hinter die Fassade Was Jugendliche zu Rechtsradikalen macht



FORCHHEIM/NÜRNBERG - Wenn an diesem Sonntag erneut Rechtsradikale durch Gräfenberg (Kreis Forchheim) ziehen, ist womöglich jener Jugendliche dabei, der Jo Jasper nicht mehr aus dem Sinn geht. Im November 2007 ist der 15-, 16-Jährige dem Nürnberger Musiker bei einem NPD-Aufmarsch in dem oberfränkischen Ort aufgefallen: «Hinter der so betont coolen Fassade bemerkte ich viel Angst und Unsicherheit.» Diese Begegnung – der Gegendemonstrant Jasper auf der einen, der rechtsradikale Jugendliche auf der anderen Seite der Polizeiabsperrung – , wird für den Künstler zum Schlüsselerslebnis. Der Komponist und Songwriter, der unter anderem mit Nicole und Wolfgang Petry zusammengearbeitet hat, will wissen, was junge Menschen in die Arme von Rechtsextremisten treibt, was sie denken und fühlen.

Resonanz war gewaltig

«Erzähle deine Geschichte», forderte er deshalb Teenager in Forchheimer Jugendtreffs auf. Die Resonanz war gewaltig. «Die Jugendlichen konnten endlich loswerden, was sie stört», berichtet er. Aus den Recherchen und intensiven Gesprächen ist mit Mitteln des bundesweiten Förderprogramms «Vielfalt tut gut» eine CD entstanden, die sich hören und sehen lassen kann. Da die permanenten NPD-Kundgebungen in Gräfenberg die Umgebung rund um Forchheim bereits als Brennpunktregion ausweisen, stellt die Bundesregierung dem Landkreis Forchheim im Kampf gegen Rechtsradikalismus einen Etat von mehreren tausend Euro bereit. Wie gut diese Gelder angelegt sind, zeigt nun das Resultat: Die CD «Erzähle deine Geschichte» (so auch der Titel) gibt einen unverstellten Einblick in das Seelenleben junger Menschen. Die interviewten Mädchen und Jungen kommen zum Teil aus sozial benachteiligten Familie und suchen verzweifelt nach Lehrstellen. Denn eines macht das Hörbuch deutlich: Auch in der

oberfränkischen Provinz fühlen sich Jugendliche von der Gesellschaft abgehängt und alleingelassen. «In der Kleinstadt fallen diese Jugendlichen noch mehr auf als in Nürnberg», stellt Jasper fest.

Immer wieder ist in den Liedern und Gedichten von Frust und Perspektivlosigkeit die Rede, ausländische Jungs halten sich für ausgegrenzt. Das Projekt aber habe ihnen Mut gemacht und viel Spaß, sagt der Initiator. Auch Sozialarbeiter und Einrichtungsleiter kommen zu Wort – sowie der rechtsextreme Nürnberger Stadtrat Ralf Ollert (Bürgerinitiative Ausländerstopp). Der Künstler kontrastiert effektiv die Sätze eines türkischstämmigen Jugendlichen, der sich längst als Deutscher fühlt, mit Ollerts dumpfer Propaganda.

Mit dem Neonazi, der Jasper zu der Idee inspirierte, hat der Künstler bislang noch nicht gesprochen, dafür aber mit anderen Rechtsextremen: «Wir dürfen diese Jugendlichen nicht verteufeln, sondern müssen versuchen, sie aus der Szene herauszuholen.» Ob die CD dazu beitragen kann, werde sich zeigen, sagt er. Vielleicht kommen schon morgen weniger Neonazis nach Gräfenberg. Eine Gegendemonstration, die Jo Jasper diesmal besuchen könnte, gibt es jedenfalls nicht.

Die CD «Erzähle deine Geschichte» kann kostenlos bei Jo Jasper, 09 11/8 10 54 45 oder jojasper@jojasper.de angefordert werden.

Sharon Chaffin

21.2.2009

© NÜRNBERGER ZEITUNG

